Herren Kreisliga A Gr. 2

SV Möhringen : TSV Georgii Allianz VI
Freitag, 08.04.2022, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Möhringen gegen den TSV Georgii Allianz VI

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:30 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Georgii Allianz VI beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A Gr. 2 am Freitagabend vom SV Möhringen. Rund 215 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Hörz / Broydo das Unentschieden im Entscheidungssatz einfuhr. Die Gäste profitierten im umdatierten 9. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 2 Ersatzspielern antrat.

Den Start machten die Doppel. Büns / Schmitz gewannen ihr Spiel gegen Liebert / Thomaidis sicher in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. 4:11, 11:2, 8:11, 11:7, 11:4 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Lulciuc / Giesler und Hörz / Broydo die Klingen kreuzten. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Heinzelmann / Paul gegen Le Dac / Thomaidis nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 6:11, 11:6, 11:9 nicht verloren. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Die siegbringende Taktik fehlte wiederum im Anschluss Timm Büns bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ulrike Liebert von Beginn an. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Nicht einen Satzgewinn überließ Mugurel Lulciuc seinem Gegner Martin Hörz beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bernhard Schmitz hatte seinen Gegner Anastasios Thomaidis beim klaren 3:0 insgesamt im Griff. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Alexander Heinzelmann in seinem Einzel gegen Huy Le Dac etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dagegen Franz Giesler beim 14:12, 11:7, 11:8 gegen Rafail Thomaidis. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte jedoch nachfolgend Christian Paul letztlich auf Lager, um Martin Broydo final zu gefährden, somit stand es am Ende 7:11, 2:11, 6:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Möhringen und TSV Georgii Allianz VI. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Timm Büns gewann gegen Martin Hörz mit 3:2. Einen Zähler für die Gäste musste Mugurel Lulciuc am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Ulrike Liebert hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim anschließenden 3:1-Erfolg gegen Huy Le Dac kam Bernhard Schmitz nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mittlerweile stand es damit 8:4. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Anastasios Thomaidis wurden Alexander Heinzelmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Franz Giesler, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Martin Broydo verlor. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Christian Paul gegen Rafail Thomaidis. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Eine knappe Niederlage gab es für Büns / Schmitz beim 2:3 gegen Hörz / Broydo. Das war nichts für schwache Nerven. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.04.2022 (08:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Möhringen die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 14:4 bei 6 Saison-Siegen, einer Niederlage und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Georgii Allianz VI erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:13. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
SV Möhringen
Doppel: Büns / Schmitz 1:1, Lulciuc / Giesler 1:0, Heinzelmann / Paul 1:0
Einzel: T. Büns 1:1, M. Lulciuc 1:1, B. Schmitz 2:0, A. Heinzelmann 0:2, F. Giesler 1:1, C. Paul 0:2
TSV Georgii Allianz VI
Doppel: Hörz / Broydo 1:1, Liebert / Thomaidis 0:1, Le Dac / Thomaidis 0:1
Einzel: M. Hörz 0:2, U. Liebert 2:0, H. Dac 1:1, A. Thomaidis 1:1, M. Broydo 2:0, R. Thomaidis 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.04.2022 (08:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").